Sprüche 17

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Besser ein trockener Bissen und Frieden[1] dabei, als ein Haus voll Opferfleisch mit Zank[2].

2 Ein einsichtiger Knecht wird über den schändlichen Sohn[3] herrschen und inmitten der Brüder die Erbschaft teilen.

3 Der Schmelztiegel für das Silber und der Ofen für das Gold, aber Prüfer der Herzen ist der HERR.

4 Ein Übeltäter horcht auf die Lippe des Unheils, ein Lügner[4] gibt Gehör der Zunge des Verderbens.

5 Wer den Armen verspottet, verhöhnt den, der ihn gemacht hat; wer über Unglück sich freut, wird nicht für schuldlos gehalten werden[5].

6 Kindeskinder sind die Krone der Alten, und der Schmuck der Kinder sind ihre Väter.

7 Vortreffliche[6] Rede schickt sich nicht für einen gemeinen Menschen; wie viel weniger Lügenrede für einen Edlen!

8 Das Geschenk[7] ist ein Edelstein in den Augen des Empfängers; wohin er sich wendet, gelingt es ihm.

9 Wer Liebe sucht, deckt die Übertretung zu; wer aber eine Sache immer wieder anregt, entzweit Vertraute.

10 Ein Verweis dringt bei einem Verständigen tiefer ein als hundert Schläge bei einem Toren.

11 Der Böse sucht nur Empörung, aber ein grausamer Bote wird gegen ihn gesandt werden.

12 Eine Bärin, die der Jungen beraubt ist, begegne einem Mann, aber nicht ein Tor in seiner Narrheit!

13 Wer Böses für Gutes vergilt, von dessen Haus wird das Böse nicht weichen.

14 Der Anfang eines Zankes ist wie die Entfesselung von Wasser; so lass den Streit, ehe er heftig wird[8].

15 Wer den Gottlosen rechtfertigt und wer den Gerechten verurteilt, sie alle beide sind dem HERRN ein Gräuel.

16 Wozu doch Geld[9] in der Hand eines Toren, um Weisheit zu kaufen, da ihm doch der Verstand fehlt?

17 Der Freund liebt zu aller Zeit, und als Bruder für die Bedrängnis wird er geboren.

18 Ein unverständiger Mensch ist, wer in die Hand einschlägt, wer Bürgschaft leistet gegenüber seinem Nächsten.

19 Wer Zank liebt, liebt Übertretung; wer seine Tür hoch macht, sucht Einsturz.

20 Wer verkehrten Herzens ist, wird das Gute nicht finden; und wer sich mit seiner Zunge windet, wird ins Unglück fallen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

21 Wer einen Narren zeugt, dem wird es zum Kummer, und der Vater eines Toren[10] hat keine Freude.

22 Ein fröhliches Herz bringt gute Besserung, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet das Gebein.

23 Der Gottlose nimmt ein Geschenk[11] aus dem Gewandbausch, um die Pfade des Rechts zu beugen.

24 Vor dem Angesicht des Verständigen ist Weisheit, aber die Augen des Toren sind am Ende der Erde.

25 Ein törichter Sohn ist Kummer[12] für seinen Vater und Bitterkeit für die, die ihn geboren hat.

26 Auch den Gerechten zu bestrafen, ist nicht gut, Edle zu schlagen um ihrer Geradheit willen.

27 Wer seine Worte zurückhält, besitzt Erkenntnis; und wer kühlen Geistes ist, ist ein verständiger Mann[13].

28 Auch ein Narr, der schweigt, wird für weise gehalten, für verständig, wer[14] seine Lippen verschließt.

Fußnoten

1. Eig. Sorglosigkeit.
2. W. Opferschlachtungen des Streites.
3. O. den Sohn, der Schande macht.
4. W. die Lüge.
5. O. nicht ungestraft bleiben.
6. O. Anmaßende.
7. D. h. Bestechungsgeschenk.
8. Eig. ehe es zum Zähnefletschen kommt.
9. Eig. ein Kaufpreis.
10. O. Gemeinen, o. Gottlosen.
11. D. h. Bestechungsgeschenk.
12. O. Unmut.
13. O. und ein verständiger Mann ist kühlen Geistes.
14. O. wenn er.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de